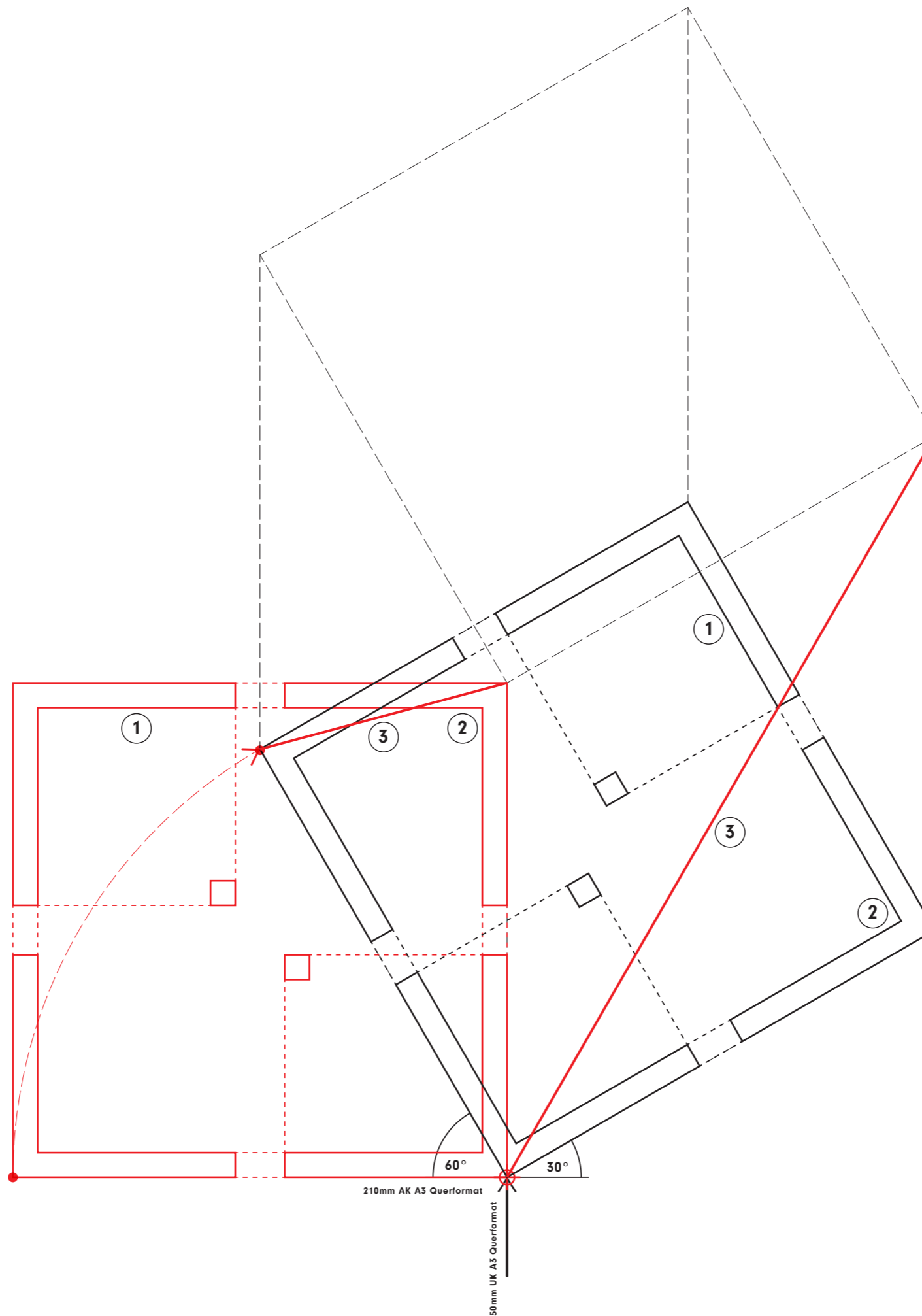
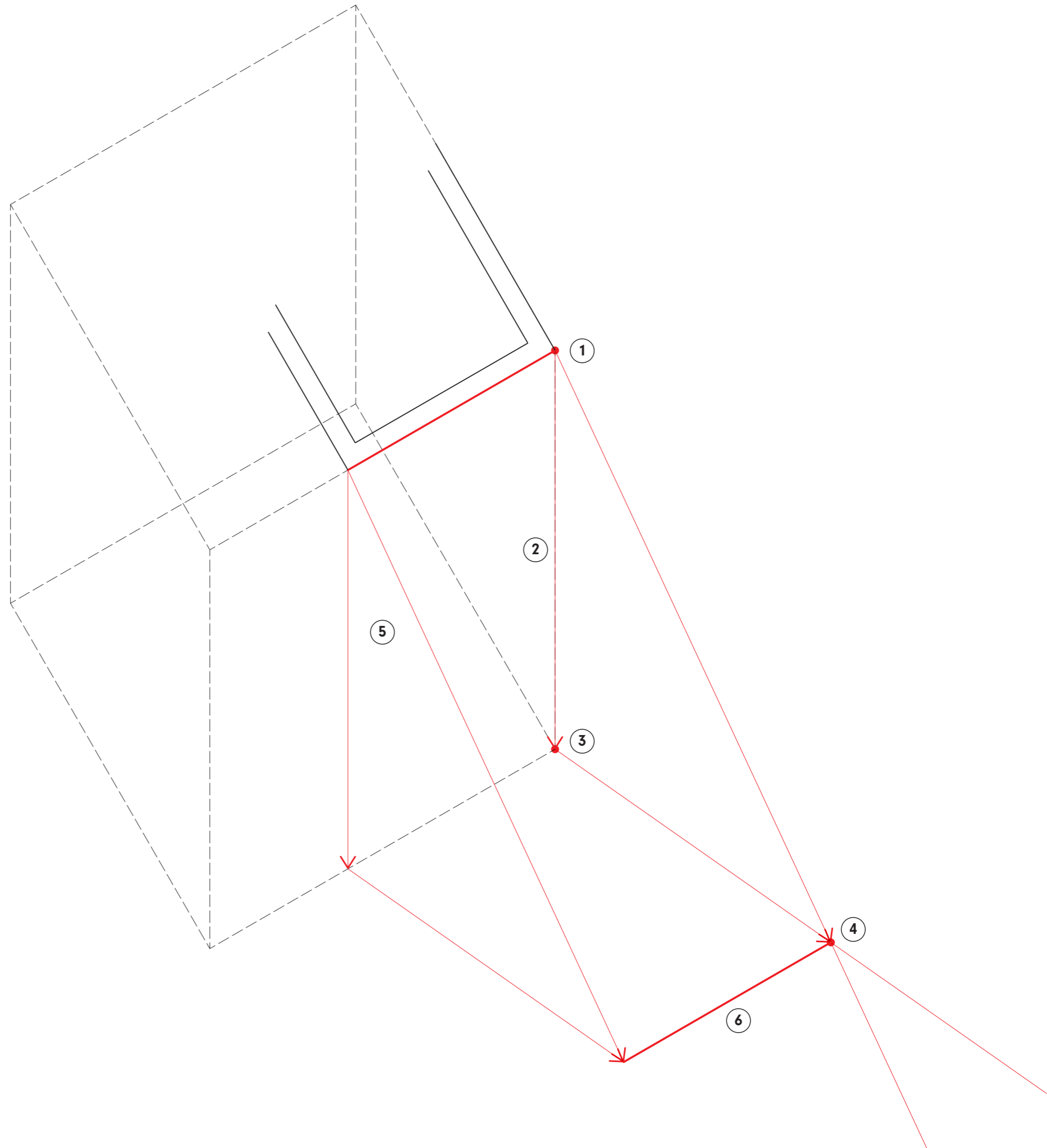
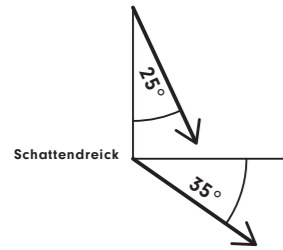


- ① In der gesuchten Planometrischen Projektion bleiben die Längen der Bauteilkanten unverändert erhalten.
- ② Auch der Winkel der x- und y-Achse zueinander bleiben unverändert erhalten (hier rechtwinklig). Der Grundriss bleibt somit unverzerrt erhalten. Es handelt sich lediglich um ein Drehung des Grundrisses um den vorgegebenen Winkel.
- ③ Die Ansichten werden hingegen verzerrt dargestellt. So haben z.B. die Diagonalen der beiden (in ihrer Abmessung gleichen) Ansichten unterschiedliche Längen.



1/2  
Erläuterung





- 1 Der vertikale Schattenwinkel (hier  $25^\circ$ ) wird durch den gesuchten Bauteileckpunkt angelegt.
- 2 Der Bauteileckpunkt wird senkrecht auf die Ebene projiziert für die der Schatten gesucht wird (hier die Bodenebene am Fußpunkt des Baukörpers).
- 3 Durch diesen Punkt wird der horizontale Schattenwinkel (hier  $35^\circ$ ) angelegt.
- 4 Der Schnittpunkt der beiden Geraden (aus Schritt 1 und 3) ist die gesuchte Projektion des Bauteileckpunkts.
- 5 6 Die Konstruktion für zwei Bauteileckpunkte ergibt die Schattenprojektion für eine Bauteilkante.

2/2  
Erläuterung

